

Pressebericht: BW-Hallenmeisterschaften in Karlsruhe

### Drei Mal Gold für Mayer – Titel für Gess und Bögelspacher

Die Leichtathleten aus dem Kreis Zollernalb konnten bei den Landesmeisterschaften in der Europahalle in Karlsruhe mit fünf Goldmedaillen und je zwei in Silber und Bronze kräftig absahnen.

Zum Auftakt der Hallensaison glänzte die weibliche Jugend U 20 mit vier Gold- und einer Silbermedaille. Ida Mayer vom TSV Bisingen, die man im Vorfeld in drei Wettbewerben zu den Medaillenanwärterinnen zählen durfte, schaffte es in allen drei Disziplinen auf das oberste Treppchen. Beim Weitsprung legte die Bisingerin gleich im ersten Versuch mit 5,81 Metern eine Weite vor, die im weiteren Verlauf von keiner ihrer Konkurrentinnen nicht einmal annähernd erreicht wurde. Mit dieser Hallenbestweite sicherte sich Ida Mayer den Titel vor Isabel Mayer (LV Pliezhausen), die mit 5,61 Metern zu Buche stand. Vom Weitsprung ging es umgehend zu den Vorläufen über 60 Meter. Hier qualifizierte sich Ida Mayer als Siegerin ihres Vorlaufs mit der Bestzeit von 7,80 Sekunden und der zweitbesten Vorlaufzeit sicher für das Finale. Carina Frey (MTG Mannheim) war mit 7,72 Sekunden etwas schneller. Die Entscheidung um den Titel fiel in einem echten Wimpernschlagfinale, bei dem am Ende Ida Mayer in 7,66 Sekunden zwei Hundertstel vor der Mannheimerin die Nase vorn hatte.

Mit zwei Meisterschaften in der Tasche konnte die Bisingerin zuversichtlich zum Vorlauf über 200 Meter antreten. Auch hier ließ Ida Mayer nichts anbrennen und lief als Vorlaufsiegerin in 25,60 Sekunden mit der zweitbesten Zeit ins Finale. Am schnellsten war Sabrina Häfele (LG Filder) mit 25,22 Sekunden unterwegs. Somit durfte man auf den Endlauf am zweiten Wettkampftag gespannt sein. Die Bisingerin zeigte sich erneut in blendender Verfassung und konnte auf der Zielgeraden den Angriff von Häfele sicher abwehren und mit der tollen Zeit von 24,79 Sekunden ihren dritten Titel einfahren. Im 800-Meter-Lauf war Christine Gess von der TSG Balingen eine Klasse für sich. Sie errang in erstklassigen 2:08,46 Minuten einen ungefährdeten Start-Ziel-Sieg und konnte somit als Favoritin den Titel sicher verteidigen. Gess war damit schneller als die Siegerin der Frauen und verbesserte auch ihre Hallenbestzeit aus dem Vorjahr von 2:11,19 Minuten beträchtlich. Sina Bellmann (TSG Weinheim) lag als Zweite mit 2:16,33 Minuten weit zurück. Mit dieser im Alleingang herausgelaufenen Zeit zeigte Christine Gess, dass sie für die kommenden Aufgaben gut gerüstet ist.

Für den Balinger Neuzugang Luisa Schwarzer sah es über 1500 Meter zunächst nach einem weiteren Titel aus. Die Oberndorferin zog sich jedoch während des Rennens eine Fußverletzung zu und konnte am Ende nicht mehr voll durchlaufen. Schwarzer, die in 4:47,01 Minuten noch Silber holte, wurde, bedingt durch ihr Handicap, auf den letzten Metern noch von Hanna Hoss (LC Rothaus), die mit 4:46,59 Minuten gestoppt wurde, überlaufen. Die Balinger Randy Bögelspacher und Andreas Zimmermann qualifizierten sich bei den Männern im schnellsten Vorlauf auf den Rängen zwei und vier für den Endlauf über 800 Meter. Nach einem nicht allzu schnellen Renntempo wurde das Finale erst im Spurt auf der Zielgeraden entschieden. Hier konnte Bögelspacher den Lauf in 1:55,11 Minuten knapp vor seinem Teamkollegen Andreas Zimmermann, der 1:55,22 Minuten benötigte, für sich entscheiden. Dritter wurde der Vorlaufschnellste Timo Hoberg (MTG Mannheim) in

1:55,41 Minuten. Rene Stauß (VfL Sindelfingen) wurde in 7,19 Sekunden Sechster im B-Finale über 60 Meter und mit 14,50 Metern Siebter im Kugelstoßen. Bei den U 18 zeigte Felix Dehner über die 800 Meter ein starkes Rennen und holte in der Bestzeit von 2:01,71 Minuten mit Bronze eine weitere Medaille für die erfolgreiche Balingen Läufergruppe. Sein Vereinskamerad Manuel Schneider kam mit 7,64 Sekunden über 60 Meter und 24,47 Sekunden über 200 Meter nicht über die Vorläufe hinaus. Für die TSG-Athletinnen Lisa Strothmann und Kim-Lisa Saueressig, die den Vorlauf über 60 Meter Hürden in 9,67 Sekunden absolvierte, wurden im Kugelstoßen der U 18 mit 11,28 und 10,29 Metern die Plätze 13 und 17 notiert. Bei den Frauen sicherte sich die Ostdorferin Theresa Müller mit der Bestmarke von 11,71 Metern für den VfB Stuttgart Bronze im Dreisprung. Im Weitsprung sprang mit 5,67 Metern der sechste Platz heraus.

MS